

# Aargau

Autor(en): **Däublin**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **59 (1876)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 1. Aargau.

### Kantonale Naturforschende Gesellschaft.

Bestand 1875/76: 1 Ehrenmitglied und 107 ordentliche Mitglieder.

Jahresbeitrag: 8 Fr.

Präsident: Herr Oberförster *Ryniker*.

In 8 Hauptversammlungen wurden folgende Themata behandelt:

Herr General *Herzog*: Ueber Stahlbronce.

Herr Professor Dr. *Liechti*: Die Salicylsäure.

„ „ „ „ Das Vanillin.

Herr Professor *Mühlberg*: Demonstration eines Theils seiner zoologischen Ausbeute aus dem Hafen von Marseille.

„ „ „ „ Der Mammuth - Fund in Brugg.

„ „ „ „ Fortsetzung der zoologischen Demonstration.

Herr Ingenieur *Stammbach*: Die Brunnquellverhältnisse der Stadt Aarau.

Herr Prof. Dr. *Liechti*: Ueber Milchuntersuchung.

Herr Ingenieur *Stammbach*: Die Wasserkräfte des Aarauer Stadtbaches.

Herr Prof. *Mühlberg*: Demonstration und Erläuterung

verschiedener Acquisitionen für das naturhistorische Museum.

Ausserdem wurden zwei Excursionen ausgeführt; die eine in das Quellgebiet des Aarauer Bach- und Brunnenwassers, die andere zu den Heidenschanzen auf dem Thiersteinberg und nach Frick.

An den öffentlichen populären Vorträgen beteiligten sich folgende Mitglieder:

Herr Dr. *Alfred Zürcher*: Ueber Gesundheitslehre in den Schulen.

Herr Professor Dr. *Liechti*: Ueber Wärme.

Herr Professor *F. Mühlberg*: Ueber die Reblaus.

Herr Professor Dr. *Brefin*: Ueber Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Herr Dr. *Stehelin*: Der Bau des Herzens und der Kreislauf des Blutes.

Der Actuar:  
**Däublin.**

## 2. Basel.

### Naturforschende Gesellschaft.

Juli 1875 bis Juli 1876.

1. Hr. Professor *Hagenbach-Bischoff*: Ueber die Fortschritte auf dem Gebiet des Electromagnetismus und über die Gramme'sche Maschine.

2. Hr. Professor *Rütimeyer*: Ueber die erraticen Erscheinungen am Südfuss der Alpen und ihr Zusammenreffen mit pliocenen Muscheln.

3. Hr. Dr. *V. Gilliéron*: Ueber die Gletscherspuren im obern Wiesenthal.

4. Hr. Professor *Hagenbach-Bischoff*: Ueber das Leuchten des Flussspathes durch Erwärmung und dessen spektroskopisches Verhalten.